

## ➔ WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN AN DER FACHHOCHSCHULE OSNABRÜCK

Das Innovationstempo nahezu aller Bereiche der Hochtechnologie wird in hohem Maße durch Entwicklungen in den Materialwissenschaften vorgegeben. Dabei spielt die Kombination verschiedener Materialien eine immer wichtigere Rolle bei der Produktoptimierung. Dies spiegelt sich auch in der Forschung an der Fachhochschule Osnabrück wider. Die Verknüpfung von hochfestem Stahlguss mit tonnenschweren Glasfaser-Rotorblättern bei modernen Windkraftanlagen, die Nutzung von Kohlenstoff-Nanoröhren in Kunststoffen sowie der Einsatz zellulärer Metalle im Leichtbau oder als biomedizinische Implantate – das sind nur einige Beispiele dafür, dass die konsequente Zusammenführung und gemeinsame Nutzung der verschiedenen Werkstoffgruppen zukunftsweisende Lösungen für technische Herausforderungen ermöglicht. Der „Materials Day“ als gemeinsame Veranstaltung der VDI-Arbeitskreise Werkstofftechnik und Kunststofftechnik ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

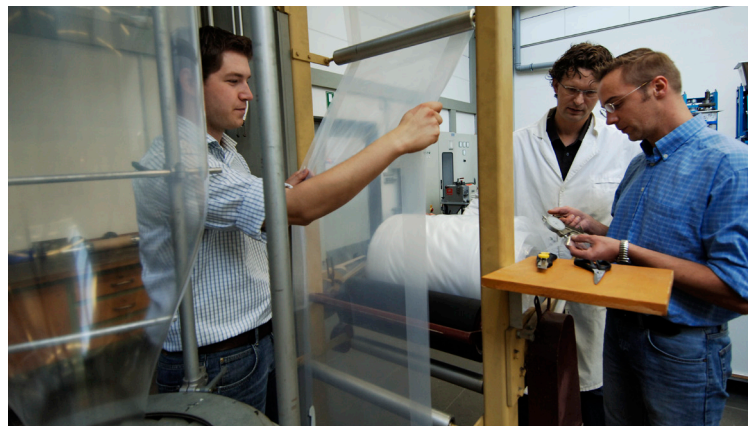
Mit neu konzipierten Bachelor-Studiengängen und dem Master-Studiengang „Angewandte Materialwissenschaften“ stellt sich die FH Osnabrück der Herausforderung, eine zukunftsweisende Ausbildung mit praxisnaher Forschung in den Bereichen der metallischen Konstruktionswerkstoffe und der Kunststofftechnik zu verbinden. Besonderer Wert liegt dabei auf einem partnerschaftlichen Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden, aber auch auf einer engen Zusammenarbeit der Hochschule mit Industrieunternehmen. Dieser frühe Austausch der Ingenieurinnen und Ingenieure in der beruflichen Praxis mit Studierenden einerseits und mit technik-interessierten Schülerinnen und Schülern andererseits liegt dem VDI besonders am Herzen.

Der zum vierten Mal stattfindende „Materials Day“ als gemeinsame Veranstaltung der VDI Arbeitskreise Werkstofftechnik und Kunststofftechnik richtet sich so beson-

ders an die ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Studierenden sowie an die Kooperationspartner der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik der FH Osnabrück. Wie im vergangenen Semester werden nicht nur aktuelle Forschungsarbeiten, sondern auch Partnerunternehmen und die Studienkonzepte des Bereichs Werkstoffe der Fachhochschule Osnabrück vorgestellt.

### ➔ PROGRAMM

- 14.30 Uhr**      **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Ulrich Krupp  
FH Osnabrück,  
Leiter des VDI Arbeitskreises „Werkstofftechnik“  
Prof. Dr. Claudia Kummerlöwe,  
Werkstoffwissenschaftliche Studienrichtungen an der Fachhochschule Osnabrück
- 14.40 Uhr**      **Werkstoffherausforderungen beim Bau von Offshore-Windkraftanlagen**  
Arno de Buhr,  
Prokon Nord, Stade
- 15.10 Uhr**      **Metallschaum – ein Werkstoff für den Leichtbau der Zukunft**  
Dr. Thomas Hipke,  
Dr. Jörg Hohlfeld,  
Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik, IWU Chemnitz



- 15.40 Uhr**      **Aufbau und Adhäsionseigenschaften von Oxidschichten auf Titanlegierungen**  
Tobias Mertens,  
EADS München, FH Osnabrück
- 15.55 Uhr**      **Ermittlung von geeigneten Gewindegeometrien hinsichtlich Leistungssteigerungen an einem Aluminiumkurbelgehäuse**  
Ulisse Thomas Libally,  
Daimler AG, Ulm  
FH Osnabrück
- 16.10 - 16.30 Uhr**      **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr**      **SMC, BMC und CIC, anpassungsfähige Werkstoffe in der Nische**  
Dr. Bernd Jaschinski,  
Lorenz Kunststofftechnik, Wallenhorst
- 17.00 Uhr**      **Optimierung beim Montageprozess einer Kraftstoffpumpe in einen Kunststofftank**  
Karola Schulze,  
FH Osnabrück,  
Hochschule Emmen, NL
- 17.30 Uhr**      **Carbon-Nanotubes als Füllstoff für Elastomere**  
Ekaterina Yankova,  
FH Osnabrück

**Ausklang bei Bier und Bionade**

## ➔ STUDIUM AN DER FH OSNABRÜCK

### Dentaltechnologie und Metallurgie (Bachelor of Science)

Als erste Hochschule in Deutschland hat die FH Osnabrück einen Studiengang für den Dentaltechnik-Bereich mit zwei Vertiefungsrichtungen geschaffen: Dentaltechnologie und Metallurgie. Der Studiengang kooperiert mit dem Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen, der als Schnittstelle zum Handwerk fungiert. Auch die Zusammenarbeit mit Unternehmen wird groß geschrieben: Sie beteiligen sich an Forschungsarbeiten und leisten Unterstützung bei der modernsten Laborausstattung.

### Kunststoff- und Werkstofftechnik (Bachelor of Science)

Kunststoffe und Werkstoffe spielen eine wichtige Rolle in nahezu allen Lebensbereichen. Entsprechend vielfältig sind die technologischen Anforderungen: Moderne Werkstoffe sollen günstig und umweltschonend sein, sich leicht verarbeiten lassen und den höchsten Qualitätsansprüchen standhalten. Kompetente Spezialisten für die Kunststoff- und Werkstofftechnik werden an der FH Osnabrück ausgebildet.

### Kunststoff- und Werkstofftechnik im Praxisverbund (Bachelor of Science)

Dieses Studium ermöglicht eine von Unternehmen, der FH Osnabrück und der IHK Oldenburg gleichermaßen getragene kooperative Bachelor-Ausbildung mit zwei Berufsabschlüssen in kürzester Zeit: In einem nur 4-jährigen Ausbildungsgang wird das FH-Studium mit einer zeitgleich zu absolvierenden gewerblichen Ausbildung in einem Unternehmen der Region verbunden.

### Verfahrenstechnik (Bachelor of Science)

Überall dort, wo Rohstoffe aufbereitet und verarbeitet werden, kommt die Verfahrenstechnik zum Tragen: z. B. bei der Herstellung von Baustoffen, in der Nahrungsmittelindustrie, in der Chemie, Energietechnik und immer stärker in der Umwelttechnik. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Verfahrenstechnik haben nahezu konjunkturunabhängige Berufsperspektiven in verschiedensten Branchen.

### Angewandte Werkstoffwissenschaften (Master of Science)

Werkstoffwissenschaftler werden als unverzichtbare Spezialisten in allen Bereichen der Industrie nachgefragt. Das breite Spektrum dieses Master-Studiengangs eröffnet umfangreiche Beschäftigungsmöglichkeiten in der Industrie, in Ingenieurbüros und innovativen mittelständischen Firmen, aber auch in Großunternehmen.

### Informationen zum Studium:

Tel.: 0541 969-3751

[studiendekanat-dvw@ecs.fh-osnabrueck.de](mailto:studiendekanat-dvw@ecs.fh-osnabrueck.de)

[www.ecs.fh-osnabrueck.de](http://www.ecs.fh-osnabrueck.de)

## ➔ VERANSTALTUNGSORT – INFORMATIONEN

Fachhochschule Osnabrück  
Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Krupp  
Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik,  
Raum AC -0007 (Untergeschoss)  
Albrechtstr. 30  
49076 Osnabrück

### Anfahrtsskizze



VDI

Verein Deutscher Ingenieure



Fachhochschule Osnabrück  
University of Applied Sciences

lul



FAKULTÄT INGENIEURWISSENSCHAFTEN  
UND INFORMATIK

## „Materials Day“

➔ VDI ARBEITSKREISE WERKSTOFFTECHNIK  
UND KUNSTSTOFFTECHNIK  
14. MAI 2009, FH OSNABRÜCK  
14:30 BIS 18:00 UHR